

Verfahren nach Razzia in Hachenburg

Mainz. Nach der nächtlichen Razzia bei einer neonazistischen Kampfsportveranstaltung im Westerwald Anfang Oktober sind insgesamt 19 Strafverfahren eingeleitet worden. Diese drehten sich unter anderem um das Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen, sagte der rheinland-pfälzische Innenminister Michael Ebling (SPD) am Dienstag in einer Sitzung des Innenausschusses des Landtags in Mainz. Bei der von einem regionalen Ableger der faschistischen Partei »Der III. Weg« organisierten Veranstaltung in der sogenannten Fassfabrik in Hachenburg seien 127 Teilnehmer angetroffen worden, berichtete Ebling. Nach Angaben der Stadt Hachenburg hat der Veranstaltungsort inzwischen den Besitzer gewechselt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/487268.verfahren-nach-razzia-in-hachenburg.html>